

Frechdachse gesucht

B-Plan-Entwurf für Kirchengelände wird der BV vorgestellt

Noch Plätze frei für Drei- bis Sechsjährige hat der Kindergarten „FrechDachse“ in Dellwig. Der Kindergarten, in dem bis Juli 2010 Mädchen und Jungen der katholischen Gemeinde St. Hermann-Josef spielten, wird ab dem 1. November vom Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten (VKJ) betrieben, ☎ 23 40 81.

Offiziell eröffnet wird die Kita durch Justizminister Thomas Kutschaty am Tag der Offenen Tür am Dienstag, 6. Dezember, 11 bis 13 Uhr.

Insgesamt wird es in dem völlig umgebauten Haus 80 Plätze geben, auch für die Kinder der Familien, deren Wohnungen Allbau auf dem Kirchengelände erst noch bauen



Hier ziehen am 2. November die ersten Frechdachse ein. Am Dachsfeld wird in der ehemaligen katholischen Kita St. Hermann-Josef eine kindgerecht modernisierte neue Einrichtung eröffnet, die 80 Kindern ab 2 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht in vier Gruppen Betreuungsplätze bietet. Foto: Jörg Weiner

können, ist Georg Gal, Prokurist der Nikolaus Groß GmbH.

Der Baubeginn hat sich deutlich verzögert, bereits im Frühjahr hatte man das Gelände gerodet, um Platz zu schaffen für 38 Altenwohnungen und 14 Plätze in der Tagespflege.



In dem dicht besiedelten Teil Dellwigs wird die Kita dringend benötigt. Besitzer der Immobilie ist die Allbau AG, Träger der Kita ist der Verein für Kinder und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten. Mit dem VKJ arbeitet Allbau schon seit Jahren erfolgreich zusammen. Foto: Jörg Weiner

Die Nikolaus Groß GmbH wird von den Pfarren St. Dionysius und St. Josef getragen. Die gemeinnützige Gesellschaft betreibt das Papst-Leo-Haus in Frintrop, Das Haus St. Thomas und das Albert-Schmidt-Haus in Vogelheim. Die GmbH beabsichtigt ferner auf dem Gelände der Kirche St. Maria Immaculata ein Altenheim zu bauen. Ein Bebauungsplan wird derzeit erstellt. Die Bürgerbeteiligung steht noch bevor.

wird. Wann dort Grundsteinlegung gefeiert wird, ist noch ungewiss, schließlich steht auf dem Gelände noch immer das Kirchengebäude. Der Kaufvertrag sei immer noch nicht unterzeichnet, hieß es. Immerhin: Der Bebauungsplan-Entwurf wird in der nächsten Sitzung den Bezirksvertretern vorgestellt.

Zuversichtlich noch in diesem Herbst mit dem Bau der Altenwohnungen neben der Franziskuskirche, an der Frintroper Straße, beginnen zu



Noch im Herbst soll es losgehen am Baumplatz für die Altenwohnungen neben der Franziskuskirche, Foto: Jörg Weiner

Bo. b. d. r. Nadwilk

20.09.2011